

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2022/027</b> freigegeben
--

Amt: Stabsstelle Beteiligungssteuerung Verfasser: Böhme, Jörg	Datum: 06.04.2022
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	05.05.2022	öffentlich

### **Betreff:**

Jahresabschluss 2021 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH

### **Sach- und Rechtslage:**

Der geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 und Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF) liegen vor. Die Prüfung erfolgte durch die euros gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft (euros). Sie verlief reibungslos und führte insgesamt zu keinen Beanstandungen. Die Buchführung, der Jahresabschluss und die dafür angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der WGF. Die Erweiterung der Jahresabschlussprüfung um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat zu keinen Einwendungen geführt. Als Gesamtergebnis hat die euros als Abschlussprüfer einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk mit Datum vom 28. Februar 2022 erteilt.

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 der WGF (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) und der Lagebericht der WGF für das Geschäftsjahr 2021 sind den Anlagen 1 bis 3 zu entnehmen.

Der Aufsichtsrat der WGF wird in seiner Sitzung am 27. April 2022 über den Prüfungsbericht der euros bezüglich des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 sowie des Lageberichts beraten. Unter Zugrundelegung einer eigenen sorgfältigen Prüfung ist beabsichtigt, dass der Aufsichtsrat in dieser Sitzung dem Prüfungsurteil des Abschlussprüfers zustimmt und u.a. die zugehörigen nachstehenden Beschlüsse fasst:

1. Der Aufsichtsrat billigt in seiner Sitzung am 27. April 2022 den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gesellschaft für das Jahr 2021 und erteilt der Geschäftsführung uneingeschränkte Entlastung.
2. Aufgrund des Berichtes des Aufsichtsrates vom 27. April 2022 schlägt dieser der Gesellschafterversammlung folgende Beschlussfassung vor:
  1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird in der von der euros gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung vom 28. Februar 2022 mit einem Jahresergebnis von 1.222.642,81 Euro festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.222.642,81 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.

### Finanzielle Auswirkungen:

Nach § 89 Abs. 5 SächsGemO sind Vermögensgegenstände mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Die Werte der Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und Zweckverbänden sowie Sondervermögen sind in der städtischen Bilanz als Finanzanlagevermögen darzustellen und mit dem anteiligen Eigenkapital anzusetzen (sogenannte Eigenkapitalspiegelmethode).

In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung des **Eigenkapitals der WGF** sowie des **städtischen Vermögenswerts** dargestellt:

	31.12.2021 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
gezeichnetes Kapital	1.150.450,00	1.150.450,00	0,00
Kapitalrücklagen	11.888.897,23	11.888.897,23	0,00
Gewinnrücklagen	64.643.906,30	62.726.339,31	1.917.566,99
andere Gewinnrücklagen	33.453.848,73	31.536.281,74	1.917.566,99
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs 2 DMBILG	31.190.057,57	31.190.057,57	0,00
Jahresüberschuss	1.222.642,81	1.917.566,99	-694.924,18
<b>Summe Eigenkapital (Bilanz WGF)</b>	<b>78.905.896,34</b>	<b>77.683.253,53</b>	<b>1.222.642,81</b>
unmittelbare Beteiligungsquote	100,00%	100,00%	
<b>städtischer Vermögenswert</b>	<b>78.905.896,34</b>	<b>77.683.253,53</b>	<b>1.222.642,81</b>

Im Jahresabschluss der WGF zum 31. Dezember 2020 wird ein Eigenkapital in Höhe von insgesamt 77.683.253,53 Euro ausgewiesen. Bei einer direkten Beteiligungsquote der Stadt an der WGF in Höhe von 100,0% ergibt sich für die städtische Bilanz zum 31. Dezember 2020 ein Vermögenswert in Höhe von 77.683.253,53 Euro.

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die WGF einen Jahresüberschuss von insgesamt 1.222.642,81 Euro. Eine Ausschüttung ist nicht vorgesehen. Stattdessen erfolgt eine Einstellung in die Gewinnrücklagen. In der Bilanz zum 31. Dezember 2021 weist die WGF somit ein Eigenkapital in Höhe von 78.905.896,34 Euro aus. Dieser Betrag entspricht zugleich dem städtischen Vermögenswert zum Stichtag. Gegenüber dem Vorjahreswert ergibt sich somit eine Veränderung in Höhe von 1.222.642,81 Euro (=Jahresüberschuss 2021). Dieser Betrag ist als **ergebniswirksamer, zahlungsneutraler** Zugang zum Finanzanlagevermögen zu verbuchen und verbessert damit auch das städtische Jahresergebnis 2021.

### Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Freital mbH folgende Beschlüsse zu fassen:**

1. Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Freital mbH zum 31. Dezember 2021 wird mit einem Jahresüberschuss von 1.222.642,81 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von 1.222.642,81 Euro wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.

Rumberg  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Die Anlagen 1 bis 3 sind dem Bericht der euros über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 der WGF entnommen worden.

<b>Anlage 1</b>	Bilanz der WGF zum 31.12.2021
<b>Anlage 2</b>	Gewinn- und Verlustrechnung der WGF für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2021
<b>Anlage 3</b>	Lagebericht der WGF für das Geschäftsjahr 2021